

# benefit!

Für unsere Kunden aus der Lebensmittelindustrie Ausgabe 1/2010



Siegling Prolink Modulband Serie 5

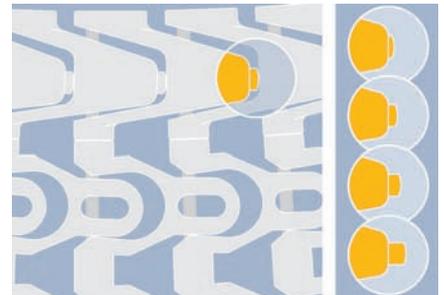
## Spezialist für Spiraltürme

Für alle Spiralturm-Anwendungen verbindet die verbesserte Serie 5 die Vorteile von Kunststoff-Modulbändern mit der Robustheit von Metallgitterketten.

Eines der stärksten Kunststoff-Modulbänder auf dem Markt ist das Siegling Prolink Modulband CM 50/70 aus der Serie 5 mit Stahl-Kupplungsstäben. Es bietet eine optimierte Modulform, die sich vor allem für anspruchsvolle Spiralturm-Anwendungen eignet. Einzigartig sind die in sieben unterschiedlichen Längen verfügbaren Außenmodule, die je nach gewünschtem Kurvenradius eingesetzt werden können. Die verschiedenen Außenmodullängen ermöglichen dabei eine anlagenspezifische Anpassung. Der ruhige Bandlauf sichert eine nahezu unveränderte Produktpositionierung über die gesamte Förderstrecke. Gegenüber Standardmodulen ist dieser Typ außerdem verschleißfester und leiser.

Die Kombination von Kunststoffmodulen mit Kupplungsstäben aus Stahl macht das CM 50/70 S5 zu einem äußerst robusten Modulband mit hoher Lebensdauer. Der Stahl sorgt für ein höheres Gewicht und damit eine gute Planlage des Bandes – die typische Hochklappneigung von Modulbändern wird so unterdrückt.

Ein weiterer Vorteil des Stahlstabes liegt in der Biegefestigkeit, denn im Gegensatz zu Kunststoffstäben ist durch die geringere Querdurchbiegung weniger Bandunterstützung nötig. Clever: Das Clipsystem zur Fixierung des Kupplungsstabes sorgt dafür, dass sich Module bei Bedarf einfach austauschen lassen.



Intelligenter Modulaufbau.

■ **benefit:** Gleichbleibende Produktpositionierung, ruhiger Bandlauf, kein Durchbiegen oder Hochklappen.

## Kurz notiert

### Live auf der IFFA

Forbo Siegling präsentiert auf der IFFA in Frankfurt (8.-13. Mai 2010, Stand D55, Halle 9.1) neue Lösungen für alle Bereiche der Fleischwirtschaft – von der Schlachtung bis zur Verpackung. Besuchen Sie uns!

### EU-Richtlinie

Am 7. März 2010 endet die Übergangsfrist für die Umsetzung der neuen EU-Verordnung 1935/2004 und den zugehörigen Richtlinien. Forbo Siegling ist vorbereitet. Bitte sprechen Sie uns an.

HACCP-Bänder lassen Bakterien verhungern

## Die bessere Alternative gegen Mikroorganismen

**Warum antimikrobielle Bänder nicht erste Wahl sind – und wie Produzenten auch ohne diese Bänder maximale Hygiene sichern können.**

Sicherheit und Hygiene sind oberstes Gebot in der Food Industrie. Doch schon in kleinsten Oberflächenschäden, zum Beispiel einem Haarriss in der Transportbandbeschichtung, können sich Lebensmittelreste festsetzen und darin Bakterien und Pilze ansiedeln. Häufig greifen Lebensmittelhersteller deshalb zu antimikrobiellen Bändern.

Dabei werden Biozide eingesetzt, die den Mikroorganismus abtöten sollen.

Der Haken: Der Wirkstoff

funktioniert nur bei einem direkten Kontakt mit dem Mikroorganismus und nur die empfindlichsten Individuen sterben. Die resistenten überleben, vermehren sich weiter und können mit diesem Wirkstoff kaum noch abgetötet werden. Die Wirksamkeit eines antimikrobiellen Bandes ist demzufolge zeitlich begrenzt. Um eine dauerhafte Wirkung zu sichern, müsste es regelmäßig gegen ein neues Band mit anderem chemischen Wirkstoff ausgetauscht werden.

Der Zusatz von Bioziden in der Bandbeschichtung, zum Beispiel bakteriziden Wirkstoffen, birgt eine weitere Gefahr: Der Wirkstoff könnte bei Kontakt auf das Lebensmittel übertragen werden. Und der Verzehr

von chemisch kontaminierten Lebensmitteln kann für den

Menschen gesundheitsgefährdend sein – insbesondere für Allergiker.

Was können Produzenten also tun, um auf Nummer sicher zu gehen? „Eine sichere Alternative zum antimikrobiellen Transportband sind unsere HACCP-Bänder“, sagt Dr. Marén Hüners, Application Engineer Food bei Forbo Siegling. Denn: Für die Deckschichten dieser Bänder kommen nur Rohstoffe zum Einsatz, deren Molekülketten von Bakterien erst gar nicht aufgespalten oder nur sehr schwer verstoffwechselt werden können. Mit anderen Worten: Nach Reinigung der Anlage bieten die Bänder für die Bakterien keine Nahrung, sie „verhungern“ schlicht. HACCP-Bänder schützen präventiv vor Mikroorganismenwachstum. „Damit wird also nicht ein Risiko gegen ein anderes ausgetauscht“, so Dr. Hüners weiter.

Alle eingesetzten Materialien und Rohstoffe der HACCP-Typen entsprechen der EU-Richtlinie 1935/2004 EG und/oder AP 96(5) und haben Zulassungen nach BfR und FDA. HACCP-Bänder sind als gewebebasierte Transport- und Prozessbänder (Siegling Transilon) wie auch als Kunststoffmodulbänder (Siegling Prolink) erhältlich.

■ **benefit:** Transportbänder ohne antimikrobielle Wirkstoffe – weniger Risiko für Hersteller und Konsumenten.



*Um ein solches Wachstum von Mikroorganismen zu verhindern, verzichtet Forbo Siegling bewusst auf den Zusatz von chemischen Wirkstoffen – und bietet mit den blauen und weißen HACCP-Bändern eine deutlich sicherere Lösung an.*

impresum

Beschichtungswerkstoff Polyolefin

## Transport von klebrigen Massen – perfekt gelöst

Polyurethan und PVC dominieren auf Transport- und Prozessbändern in der Lebensmittelindustrie. Doch bei stark klebrigen Gütern – wie Nougat oder Karamell – kann es zu Produktanhaftungen kommen. Polyolefin als Beschichtungswerkstoff hat aufgrund der geringen Oberflächenenergie einen natürlichen Antiklebeeffect. Damit werden Anhaftungen verhindert, die letztlich zu Produktionsverlust und Verschmutzung der Anlage führen würden.

Neu im umfangreichen Polyolefin-Typenprogramm von Forbo Siegling ist der Bandtyp E 4/2 A0/A2 MT-HACCP weiß. Er eignet sich zum Beispiel für viele Anwendungen

mit kleinen Umlenkungen ( $\geq 10$ mm Durchmesser) und ist für den Transport unverpackter Lebensmittel gemäß FDA und EU zugelassen.

Sehr erfolgreich zeigte sich das Material bisher im Einsatz für den Transport von sehr klebrigem Teig. Durch die exzellenten Ablöseeigenschaften konnte die Mehlfuhr deutlich reduziert werden. Die Qualität des Teiges verbesserte sich, die Kosten sanken.

Auch als Ausstechband und beim Einsatz von harten, biegesteifen Abstreifern hat der Bandtyp aufgrund

seiner harten Beschichtung (Shore A 92) sehr gute Ergebnisse gezeigt. Darüber hinaus ist die chemische Beständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sehr gut. Weiterer Vorteil: Polyolefine zeigen im Vergleich zu anderen Werkstoffen eine hohe Lebensdauer bei feuchter Wärme (Hydrolyse). Daher kommen Polyolefintypen auch häufig dort zum Einsatz, wo Reinigung eine große Rolle spielt.

■ **benefit:** Exzellente Ablöseeigenschaften, gute Hydrolysebeständigkeit und hohe chemische Beständigkeit.

Neue Urethan-Bandabstreifer

## Schonend und effektiv reinigen

Starre Abstreifer aus Metall oder hartem Kunststoff können das Transportband, insbesondere den Verbindungsbereich, beschädigen.

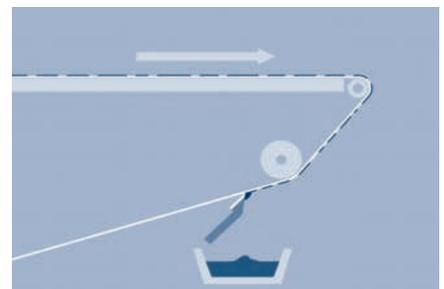
Deshalb hat Forbo Siegling eine Lösung entwickelt, die das Band auf schonende Art und Weise sicher und gründlich reinigt. Im neuen Bandabstreifer wird hochwertiges Urethan in zwei Shorehärten kombiniert. Der härtere Grundträger garantiert eine optimale Auflage auf das Band, während sich die weichere Abstreiferlippe der Bandoberfläche optimal anpasst und für ein bestmögliches Reinigungsergebnis sorgt.

Die flexible Lippe schont die Bandoberfläche und erhöht im Vergleich zu harten Abstreifern die Lebensdauer des eingesetzten Bandes. Außerdem reduziert sich so der Pro-

duktverlust durch unzureichend gereinigte Bänder. Die strapazierfähigen Abstreifer sind in beige und weiß für beliebige Bandbreiten erhältlich. Sie wurden bereits erfolgreich bei namhaften Anwendern in der Teigverarbeitung, der Herstellung von Müsliriegeln sowie in der Schokoladen- und Süßwarenindustrie eingesetzt.

Die Anwender profitieren von einer kontinuierlichen Säuberung des Transportbandes während des gesamten Produktionsprozesses – ohne dabei das Transportband zu beschädigen. Schonend sauber!

■ **benefit:** Bandschonende Reinigung. Deutlich reduzierter Verlust. Beugt Betriebsstörungen durch Anlagenverschmutzungen vor.



Siebbänder

## Mehr Effizienz beim Sieben

### Neue Polyester-Siebbänder sorgen für eine effiziente Trennung von Fördergut und Flüssigkeit.

Wenn Gemüse oder Salat gewaschen und Obst ausgepresst oder getrocknet werden soll, muss das Wasser auf der Transportstrecke gut ablaufen können. Dafür hat Forbo Siegling Siebbänder ins Produktprogramm aufgenommen. Vier unterschiedliche Maschengrößen stehen zur Verfügung. Je größer die Maschen, desto mehr Flüssigkeit kann ablaufen. Die maximale Durchlässigkeit beträgt 60%.

Bandkantenverstärkungen, die das Laufverhalten der Bänder verbessern, sind in PU- und PVC-Ausführung erhältlich. Die zulässige Betriebstemperatur richtet sich nach dem Material der gewählten Bandkantenverstärkung. Bänder mit PVC-Verstärkungen sind für Temperaturen von -10° bis +70° C geeignet, Polyurethan-Verstärkungen hingegen von -40° bis zu +100°C.

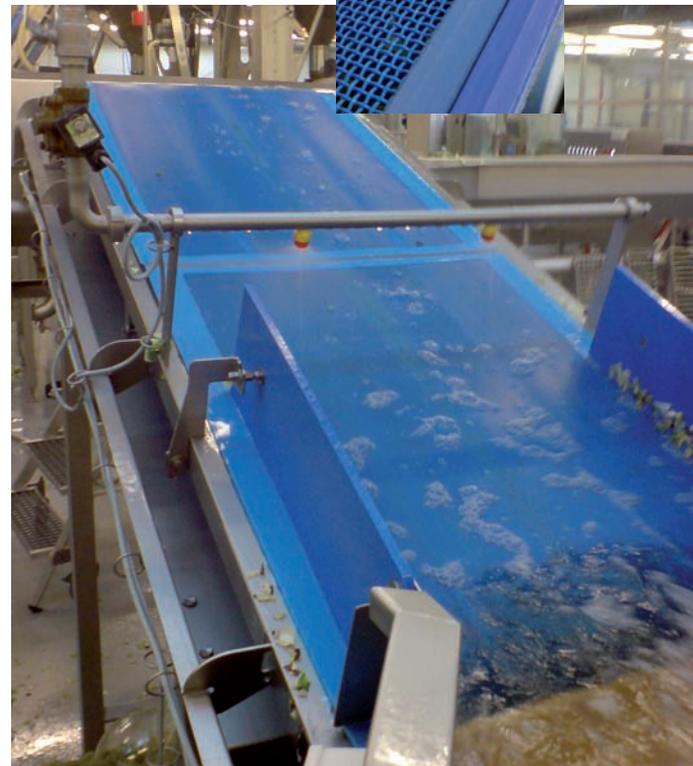
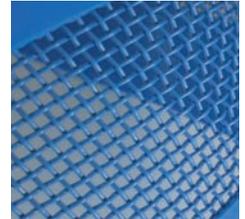
In Bereichen, in denen die Bänder noch höheren Temperaturen ausgesetzt sind, werden Glasfaser- oder Kevlar-Gewebe mit Teflon als Beschichtungswerkstoff eingesetzt – dann reicht die zulässige Betriebstemperatur von -20° bis maximal +250° C.

Die Teflon-Siebbänder gibt es in drei verschiedenen Maschengrößen.

Alle Siebbänder von Forbo Siegling sind beständig gegenüber tierischen und pflanzlichen Fetten und Ölen. Gemäß den hohen hygienischen Anforderungen in der Lebensmittelindustrie sind alle Typen FDA-konform und entsprechen den Vorschriften nach EU 1935/2004 für den Transport unverpackter Lebensmittel. Die Bänder sind in der Standardversion in weiß und blau erhältlich. Auf Wunsch können Führungs- und Querprofile aus PVC oder Polyurethan auf den Bändern aufgebracht werden. Weitere Maschengrößen, Materialien oder Sonderbearbeitungen – zum Beispiel Kämme oder Kapfen – sind ebenfalls möglich.

■ **benefit:** Effiziente, hygienische und widerstandsfähige Lösung für die Trennung von Fördergut und Flüssigkeit.

Die Maschen des Siebbandes im Detail.



## Weitere Infos anfordern

Bitte kreuzen Sie Ihre Wünsche an und senden Sie diesen Abschnitt per Fax an +49 511 6704 305.

- Siegling Prolink Serie 5
- HACCP-Bänder
- Neuer Polyolefin-Bandtyp
- Urethan-Bandabstreifer
- Siebbänder
  
- Anruf
- Besuch durch Außendienst
- Allgemeine Unternehmensinformation
  
- Deutsch    Englisch

Vorname, Nachname

Firma

Funktion

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Land

Telefon